

Informationspflichten nach Art. 14 DSGVO

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Landkreis Hameln-Pyrmont

Süntelstraße 9, 31785 Hameln, Tel.: 05151 903-0

DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH, Gasstraße 10, 22761 Hamburg (als Auftragsverarbeiter)

Tel.: 040/4850098-0

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten:

Hannoversche Informationstechnologien – HannIT AöR

Hildesheimer Straße 47, 30169 Hannover, Telefon: 0511 / 70040-321

E-Mail: leif.erichsen@hannit.de

3. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Verwendung finden Adressdaten der Kreisabfallwirtschaft des Landkreis Hameln-Pyrmont

4. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Erstellung eines Konzeptes zur Ermittlung der angemessenen Bedarfe für Unterkunft nach § 22 SGB II und § 35 SGB XII.

5. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist die Satzung des Landkreises Hameln-Pyrmont zur Erhebung von Daten zur Erstellung eines grundsicherungsrelevanten Mietspiegels für die Bestimmung angemessener Unterkunftskosten im Leistungsbereich des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II). Diese Satzung ist aufgrund des Niedersächsischen Statistikgesetzes (NStatG) erlassen worden.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Nach Abschluss der Qualitätskontrollen durch Analyse & Konzepte (Rücklaufkontrolle, Repräsentativitätsprüfung, Prüfung einer Nachfassaktion) werden die personenbezogenen Daten gelöscht. Personenbezogene Daten auf Erhebungsmaterialien werden nach Eingang unverzüglich gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.